

Rothsilbererz, Polybasit, gediegen Silber, gediegen Gold (äusserst selten).

In Kapnikbánya durchsetzen den Grünstein-Trachyt viele Erzgänge, welche von Südwest nach Nordost streichen; zusammen genommen bilden sie einen breiten Gürtel von Gängen, in welchem die einzelnen Gänge 40—80, ja 100 Klafter von einander entfernt sind. Das Hauptmaterial ihrer Ausfüllung bilden: verschiedene Quarz-Varietäten, Manganspath, Braunspath, Bitterspath, Kalkspath, Schwerspath, Gipsspath, Flussspath, Anhydrit.

Die vorkommenden Erze sind: Fahlerz, Zinkblende, Bleiglanz, goldhaltiger Eisenkies, Kupferkies, Spiessglanz, Bournonit, Freigold, Silber (äusserst selten), Silberglanz, Spiessglanz-Silber, Rothgiltigerz, Melanglanz, Polybasit, gediegenes Kupfer, gediegener Arsenik, gediegenes Spiesglas. Aehnliche Erzlager sind noch in der Gegend von Rodna und Olahlaposbánya (Bajucz), Illoba, Misbánya, Laposbánya, Borpaták, Herza, Nagy-Tárna, Funez u. s. w.

Auf dem Hotter von Budafalu ist im Grünstein ein mächtiger Erzgang, in dem vornehmlich Kupfer- und Eisenkies vorkommt.

In den Marmaroscher Alpen befinden sich in der Gegend von Borsabánya einige parallele Erzgänge, welche goldhaltigen Eisen- und Kupferkies, Fahlerz und Bleiglanz enthalten.

#### d. Der siebenbürgische Montandistrikt.

Im westlichen Gebirge Siebenbürgens erstreckt sich von der Maros nordwärts bis zum Aranyosfluss das für den Goldbergbau des Landes wichtigste Gebiet. Von den dortigen Erzen besitzen die in grösserer Menge auftretenden gold- und silberhaltigen Tellur-Erze, welche in andern Districten nur höchst selten vorkommen, ein hervorragendes Interesse.

Im siebenbürgischen Montandistrikt ist krystallinischer Schiefer das älteste Gestein. Ueber ihm lagern mesozoischer Kalk- und tertiärer Sandstein. Aus diesen erheben sich aus verschiedenen Eruptivgesteinen (Trachyt, Grünstein, Dacit etc.) bestehende Berge.

Die Gänge dieser Gegend sind grösstentheils Goldgänge welche vornehmlich im Eruptivgestein, stellenweise auch in